

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pfg., frei ins Ausland 1 Mk., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pfg., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 163.

Samstag den 11. Oktober 1884.

45. Jahrgang.

Ämthche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Reichstagswahl.

Zufolge höherer Anordnung findet, wie in den übrigen Wahlkreisen, so auch in dem aus den Oberamtsbezirken Cannstatt, Ludwigsburg, Marbach und Waiblingen zusammengefügten zweiten Wahlkreise am Dienstag den 28. Oktober von Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr in ununterbrochener Handlung die Wahl eines Reichstagsabgeordneten statt, und sind im Oberamtsbezirk Waiblingen die Wahlbezirke mit ihren an die der genannten Oberämter sich anschließenden Nummern, die Wahlvorsteher für jeden Wahlbezirk, deren Stellvertreter, die Abstimmungsorte und Lokale, wie folgt bestimmt worden:

Nr.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher und Stellvertreter.	Abstimmungsort und Lokal.
79.	Waiblingen, Stadt, I. Theil. Neuer Bahnhof und von da ab Stadttheil links der Hauptstraße nach Winnenden durch die lange Gasse am Schuhmacher Haugschen Hause vorüber bis ans letzte dem Steinbrecher Grüninger gehörige.	Stadtschultheiß Egel, Stellv. Gemeinderath Herzog.	Waiblingen, Rathhaus, Sitzungszimmer.
80.	Waibl., Stadt, II. Theil. Alle Gebäude rechts der vorherzeichneten Linie, also alle nicht zum I. Theil gehörigen.	Gemeinderath Gust. Sixt, jun., St.-V. Gotthilf Pfeleiderer, Obmann.	Dieselbst, Waisengerichtszimmer.
81.	Gemeinde Beinstein.	Gemeinder. Kinkler in Waibl., Stellvert. Gemeindepfleger Häberle in Beinstein.	Beinstein, Rathhaus.
82.	1) Birkmannsweiler, 2) Saach, 3) Bürg und 4) Höfen.	Schultheiß Bauer in Bürg, Stellv. G.-Pfleger Haller in Birkmannsweiler.	Birkmannsweiler, Gemeinderathszimmer.
83.	1) Wittenfeld u. 2) Hochdorf.	Schulth. Läßle in Hochdorf, St.-V. Schullehrer Sälzer in Wittenfeld.	Wittenfeld, Rathhaus.
84.	Endersbach.	Amtspfleger Simon in Waibl., St.-V. G.-Rath Lang in Endersbach.	Endersbach, Rathhaus.
85.	1) Großheppach u. 2) Kleinheppach.	Schulth. Hopf in Großheppach, St.-V. G.-Rath G. Klopfer von da.	Großheppach, Rathhaus.
86.	Hegnach.	Gemeinder. Mayer in Waibl., St.-V. G.-Pfleger Ludwig, Hegnach.	Hegnach, Rathhaus.
87.	Hertmannsweiler.	Gemeinder. Wahl in Winnenden, St.-V. Stiftungspfl. Hafner von da.	Hertmannsweiler, Gemeinderathszimmer.
88.	Hochberg.	Gemeinder. Jol. Albrecht in Hochberg, St.-V. Gemeinder. Christ. Albrecht.	Hochberg, Gemeinderathszimmer.
89.	Hohenacker.	Schullehrer Barner in Hohenacker, St.-V. Gemeinder. Gottf. Klingler.	Hohenacker, Rathhaus.
90.	1) Korb u. 2) Hanweiler.	Bew.-Alt. Schneider in Korb, St.-V. Schulth. Daß dieselbst.	Korb, Rathhaus.
91.	1) Leutenbach u. 2) Neimersbach.	Gem.-Rath Joh. Bölle, Leutenbach, St.-V. G.-Pfleger Brner dieselbst.	Leutenbach, Rathhaus.
92.	Neckarrens.	Schulth. Widmann in Neckarrens, St.-V. Kunstmühlbes. Schied das.	Neckarrens, Rathhaus.
93.	Neustadt.	Schulth. Häfner in Neustadt, St.-V. G.-Rath Fr. Wärtterer das.	Neustadt, Rathhaus.
94.	1) Oppelsbohm, 2) Brezenacker, 3) Dederhhardt, 4) Deschelbronn, 5) Nettersburg.	Bew.-Alt. Wadenhut in Winnenden, St.-V. Stiftpfleger Bauer in Oppelsbohm.	Oppelsbohm, Gemeinderathszimmer.
95.	1) Breuningsweiler, 2) Buoch, 3) Reichenbach u. 4) Steinach.	Schulth. Halbgewachs in Buoch, St.-V. Kronenwirth Sau das.	Buoch, Gemeinderathszimmer.
96.	Schwaikheim.	Schulth. Schmid in Schwaikheim, St.-V. G.-Rath Gottl. Marquardt.	Schwaikheim, Rathhaus.
97.	Strümpfelbach.	Schulth. Hartmann in Strümpfelbach, St.-V. Gemeinder. Weishaar das.	Strümpfelbach, Rathhaus.
98.	Winnenden, I. Theil, Bahnhof und von da an alle links der Hauptstraße durch die Stadt gegen Birkmannsweiler stehende Gebäude.	Stadtsch. Jent in Winnenden, St.-V. Gemeinder. Cloß, das.	Winnenden, Rathhaus, II. Stod.
99.	Winnenden, II. Theil, alle rechts der vorherzeichneten Linie stehende, also alle nicht zum I. Theil gehörige Gebäude.	Rathsschreiber Nagel in Winnenden, St.-V. Gemeinder. Dabler das.	Winnenden, Rathhaus, I. Stod.

Die Schultheißenämter haben all Vorstehendes innerhalb der ganzen Gemeindebezirke, also auch in den Theilgemeinden und Einzelorten in ortsüblicher Weise bekannt zu machen. Es werden ihnen Plakate mit entsprechendem Inhalt zugehen, die nach vorheriger Unterzeichnung und Beifügung des Datums zur Bekanntmachung durch den Ausrufer zu verwenden, nachher aber am Rath-

Hierzu 1 Beilage und die Samstagbeilage „Deutsches Unterhaltungsblatt.“

Haufe anzuschlagen sind. Spätestens am 18. d. M. muß die Bekanntmachung erfolgt sein und daß sie erfolgt ist, hieher angezeigt werden. Die Titelblätter der Wählerlisten sind von den Ortsvorstehern gehörig auszufüllen, wie dieß vorstehender Eintheilung der Wahlbezirke entspricht. Nachdem sodann die für die öffentliche Auslegung der Wählerlisten bestimmte Frist mit dem 7. d. M. abgelaufen ist, so wird in Betreff des weiteren Verfahrens auf die Ziff. 4—8 des Erlasses vom 25. v. M. in Nr. 154 des Remsthalboten und auf die Berichtigung in Nr. 155 dieses Blattes zur pünktlichen Nachachtung hingewiesen. Alle Nummern des Blattes, welche eine auf die Reichstagswahl Bezug habende Bekanntmachung enthalten, sind den Wahlvorstehern zur Einsicht mitzutheilen.

Zugleich mit dem auf den 18. d. M. zu erstattenden oben angeordneten Bericht haben die Ortsvorsteher weiter hieher anzuzeigen, daß über die vorgebrachten Einsprachen wider die Wählerliste erlannt worden ist oder daß keine solche vorgebracht wurden, am 21. Okt. aber, daß der definitiv: Abschluß solcher Exemplare der Wählerliste erfolgte, und überall die in Nr. 154 resp. Nr. 155 des Remsthalboten vorgeschriebenen Beurkundungen beigelegt worden sind. Gleichzeitig sind die zweiten d. h. die zur Benützung bei der Wahl bestimmten Exemplare der Wählerlisten zur Prüfung hieher einzusenden. Nach erfolgter Prüfung sind sie den Wahlvorstehern nebst den Nachweisen über die erfolgten vorgeschriebenen Bekanntmachungen zu übergeben, und sodann, daß es geschehen, hieher anzuzeigen. Die Ortsvorsteher der Abstimmungsorte werden die erforderlichen Formulare zu Wahlprotokollen, Gegenlisten etc. von hier aus erhalten, und haben sie den Wahlvorstehern nebst den gedruckten Belehrungen im Ministerialamtsblatt von 1871 Nr. 3 und von 1873 Nr. 35, nachdem zuvor auf Seite 19 des Ministerialamtsblatts von 1871 Ziff. 7 die Worte am Eingang des zweiten Absatzes: „Der Wahlvorsteher“ in die Worte „der gesammte Wahlvorstand“ umgeändert sind, zu übergeben. Weiter haben sie dafür zu sorgen, daß am Tage der Wahl die Wahllokale in vorschriftsmäßiger Ordnung sind, worüber die Ziff. 3 Seite 18 des Ministerialamtsblatts von 1871 nachzulesen ist. Auch sind die Wahlvorsteher davon in Kenntniß zu setzen, daß zum Wahlkommisär für den zweiten Württb. Wahlkreis, an welchen die Akten nach erfolgter Wahl abzusenden sind, der Oberamtmann Regierungsrath **K a t h** in Cannstatt ernannt ist.

Den 9. Oktober 1884.

R. Oberamt.
Ehym.

Waiblingen.

Verpachtung der Wohn- und Oekonomiegebäude in Gundelsbach.

Die Wohn- und Oekonomiegebäude mit 3 Hectar (10 Morgen) Gärten, Acker und Wiesen in Gundelsbach werden, da der bisherige Pacht abgelaufen ist, am

Samstag den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause dahier wiederholt auf 6 Jahre im öffentlichen Aufstreich verpachtet, wozu hiesige und auch auswärtige Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen sind, daß unter Umständen auch die Güter besonders verpachtet werden. Unbekannte Steigerer haben Vermögens- und Prädicats-Zeugnisse vorzulegen.

Den 6. Oktober 1884.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Bekanntmachung, die Weinlese betreffend.

Bei der am gestrigen Donnerstag in Grunbach stattgefundenen Versammlung der Ortsvorsteher der weindauernden Gemeinden des Remsthal, haben sich dieselben dahin geeinigt, daß mit der allgemeinen Weinlese am nächsten **Donnerstag den 16. d. Mts.** begonnen werden soll. Dies wird hienit öffentlich bekannt gemacht.

Den 10. Oktober 1884.

Stadtschultheißenamt.

Endersbach.

Weinlese.

Diese beginnt hier am

Donnerstag den 16. d. Mts.

Das hiesige heuer ungefähr 1200 Hektoliter betragende, seiner Güte und Haltbarkeit wegen längst bekannte Gewächs läßt einen 1874er hoffen.

Den 10. Oktober 1884.

Gemeinderath:
Vorstand **Frider.**

Großheppach.

Markstein-Lieferung.

Die hiesige Gemeindepflege vergibt zunächst die Lieferung von 200 Stück 60 cm langen und 15 cm allweg dicken, Marksteinen, in harter wetterbeständiger Ware. Lieferanten wollen innerhalb 8 Tagen Offerte hieher einreichen.

Den 8. Oktober 1884.

Schultheißenamt.

Hoch.

Strümpfelbach im Remsthal.

Eisenbahnstation Endersbach.

Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am

Donnerstag den 16. Oktober

und kann sofort Wein most gefaßt werden.

Der Ertrag ist zu 1500 Hektoliter geschätzt.

Bei dem sehr schönen Stand der hiesigen noch grün belaubten Weinberge und der vollkommenen Reife der Trauben ist ein sehr gutes Erzeugniß zu hoffen. Täglich viermalige Postomnibusfahrten nach und von der Eisenbahnstation Endersbach; Die Herren Weinkäufer sind freundlichst eingeladen.

Schultheißenamt:
Hartmann.

Waiblingen.

Zwangs-Versteigerung.

Am **Montag den 13. Okt. d. J.**

Nachmittags 2 Uhr

bringt der Unterzeichnete auf hiesigem Rathhaus Betten, Herrn- und Frauenkleider, Möbel, worunter ein neuer Sopha und sonstige Gegenstände im öffentl. Aufstreich gegen bare Bezahlung zum Verkauf.

Den 11. Okt. 1884.

Gerichtsvollzieher **Ditzer.**

Waiblingen.

Die Gallus Weiser'sche Stiftung

ist nach der Urkunde, welche die letzte Willensverordnung des Stifters enthält, zur Verwendung für Personen bestimmt, welche sich in Stadt und Amt Waiblingen und Schorndorf, durch besonders edle Handlungen, Erfindungen und Einführung gemeinnütziger Künste, Anzeigung beträchtlicher Bosheiten, Rettung anderer aus großer Gefahr, auch seltener Ehehalten- und Domestikentreue vor andern ausgezeichnet haben.

Diejenigen, welche an diese Stiftung Ansprüche zu haben glauben, wollen sich noch vor dem 16. Oktober mit beglaubigten Zeugnissen wenden an

die Stadtpflege.

Concordia.

Nächsten Montag beginnt wieder die Singstunde.

Der Vorstand.



Waiblingen.

Weingärtner-Versammlung.

Sonntag, den 12. Okt.

Nachmittags 1/4 Uhr

bei **Zerrer**, wozu einladet

der Ausschuss.



Waiblingen.

Guten Schweizer- & Emmenthalerkäse

empfiehlt das Pfund zu 55, 60, 75 & 80 Pfg.

Gottlob Weisk.

Waiblingen.

Farben für Maler

trocken und in Del

billigt bei

Julius Wörner.

Besten Backsteinkäse

billigt

bei **Obigem.**

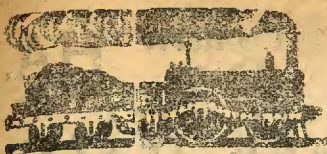
Waiblingen.

Mein Lager in gestrickten wollenen

Herrenwesten

von sehr guter Facon und dauerhafter Qualität ist wieder frisch sortirt und empfehle solches zu geneigter Abnahme.

A. Säfer.



Schwellen-Verkauf.

Alte Eisenbahnschwellen und sonstiges Abfallholz kommen im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:
 in Fellbach Samstag Nachmittag 4 1/2 Uhr
 in Waiblingen Montag Vormittag 11 Uhr
 in Ebersbach „ Mittag 2 Uhr.

Waiblingen, den 10. Oktober 1884.

Bahnmeister Marquardt.

Waiblingen.

In der Zwangsvollstreckungssache gegen Andreas Pfund dahier bringt der
 Unterzeichnete am

Montag den 13. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

im Hause des Herrn Küfer Walter hier 4 Eimer neuen Most sowie ein 11,
 Eimer haltendes Faß im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung zum Verkauf.
 Den 11. Okt. 1884. Gerichtsvollzieher **Vixer.**

Waiblingen.

Sonntag, 12. Oktober, Nachmittags 3 1/2 Uhr

Wähler-Versammlung

im Bürgersaale des neuen Rathhauses.

Tages-Ordnung:

die bevorstehende Reichstagswahl.

Referent der bisherige Reichstags-Abgeordnete und jetzige Kandidat **W. Blos.**
 Freie Diskussion.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

der **Einberufer.**



Kriegerverein Waiblingen.

Heute Samstag

Monatsversammlung

im Lokal, wozu einladet

Der Ausschuss.

Geradstetten, 9. Oktober 1884.

Danksagung.

Für die mir bewiesene große Theilnahme am Tode
 meines lieben Gatten,

Oberförsters Rau,

für die reichen Blumenpenden, sowie für die zahlreiche Be-
 theiligung an der Beerdigung sage ich hiemit meinen herzlichsten
 Dank.

Die trauernde Wittwe

Emma Rau, geb. Wolff.

Waiblingen.

Zur beginnenden Herbst-Saison empfehle in großer Auswahl billigt

Terzerole,

ein- und doppelläufig,

Schießpulver, Schwärmer, Frösche etc.

ferner vorzüglichste

Reb- & Traubenscheeren.

Julius Wörner.

Waiblingen.

Für den Winter empfehle

**Feuergeräthschaften, Kohlenkasten, Coaks-
 füller, Fuhrkraxeisen,**

sowie sämmtliches

Kochgeschirr

in Eisen und emaillirt,

Heerdringe etc.

sehr billig.

Julius Wörner.

Waiblingen.

Gas- & Öllampen

in größter Auswahl, Sängelampen aller Art mit und ohne Zug, Tischlampen
 mit Milchglas schon von 2 Mark an, Spar- und Küchen-Lampen 2c. 2c.
 mit den neuesten und besten Brennern.

Neuere Lampen

werden nach neuester Konstruktion umgeändert bei

G. F. Bauder,
 Flaschner.

Waiblingen.

Gestrichte wollene

Mannsjacken

von bester Qualität,
 gute Flanellhemden, feine rein wollene
 Unterleibchen, Unterhosen in großer
 Auswahl, empfiehlt bestens

A. Säfner.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt wollene und
 baumwollene

**Flanellhemden, Unter-
 hosen, Unterleibchen,**

in jeder Größe nur in guter Waare zu
 äußerst billigen Preisen

Fried. Rinzler,

Seckler.

Auch hat Döbiger eine

zweischläfrige Kinder-Bettlade
 sammt Seegras-Matratze zu ver-
 kaufen.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat aufträglich zu
 verkaufen 15 Nr 97 W.

Acker

im Döbinger Weg mit zwei schönen
 Apfelbäumen.

Liebhaber sind auf nächsten

Montag, den 13. Oktober,

Abends 7 Uhr

zu Bäder Pfessing eingeladen.

Christoph Dieterle.

Stuttgart.

B. Fernikorn,

10 Kirchstraße 10,

im Hause des Herrn Siebmacher
 Stöhrer.

**Herren- und Knabenkleider-
 Magazin.**

Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Sac-Anzüge von Mt. 15.—an.

von Mt. 20.—50.

Mod-Anzüge von Mt. 20.—60.

Schwarze Anzüge von Mt. 28.—70.

Herbst-Überzieher von Mt. 12.—an.

Winterüberzieher von Mt. 15.—60.

Hosen u. Westen von Mt. 8.—20.

Arbeits-hosen von Mt. 2.—8.

Knaben-Anzüge in
 allen Größen von Mt. 3.—an.

Spezialität:

Schlaf Röde von Mt. 8.—40.

Stofflager in allen Farben und

Qualitäten von den feinsten bis

zu den billigsten Sachen.

Anfertigung nach Maß

neuester Fassung prompt u. billig

und wird für gutes Passen der Kleider

garantiert.

Indem ich mir angelegen sein

lasse, meine werten Kunden in jeder

Hinsicht zufriedeu zu stellen, bitte um

geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

B. Fernikorn,

10 Kirchstraße 10

Jede Sendung wird zur Prüfung der Reinheit des Gemisch unterzucht und sind die amtlichen Zeugnisse bei mir deponirt.

Medicinische ächte Naturweine

garantirt ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende und Reconvalescenten empfohlen.

Bordeaux-Wein (ächt franzöf. Rothwein) pr. Flasche mit Glas	M. 1.50
Ofener " (ungar. Rothwein) "	M. 1.25
Erlauer " " "	M. 1.50
Carlowitzer " " " 1/2 Fl. 95 Pf. 1/4 "	M. 1.75
Marsala-Wein (ital. Magenwein) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/4 Fl. m. Glas	M. 2.25
Malaga (alter span. Süßwein) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/4 Fl. m. Glas	M. 2.25
Xéres (Sherry) per 1/2 Flasche mit Glas	M. 1.25. 1/4 Fl. M. 2.25
Deidesheimer Weißwein per Flasche mit Glas	M. 1.15
Forster Auslese Weißwein per Flasche mit Glas	M. 1.65
Tokayer Ausbruch per Originalflasche mit Glas 75 Pf. und	M. 1.50
Ruster " (ungar. Süßwein) pr. 1/2 Fl. m. Glas	M. 1.25 1/4 M. 2.25

sind fortwährend zu haben bei
Carl Korn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.
 NB. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Etiquette, Kork und Staniolkapsel tragen, nur dies bietet Garantie für Aechtheit!!
 In Waiblingen bei Herrn

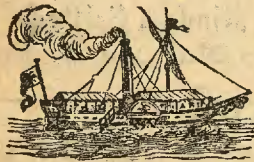
Kaufmann G. Kauffmann, jr.

Neben obigen feinen Wein-Sorten ist stets naturreiner, sehr angenehmer

Tisch-Wein

von 20 Str. an billigt zu haben.

G. Kauffmann, jr.



Auswanderer

nach Amerika befördere ich billigt mit Postdampfern 1. Klasse über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Amsterdam, und mache ich besonders auf die Rotterdammer Linie, als die angenehmste und billigste, aufmerksam.

Gottlob Weiz in Waiblingen.

Prämiirt Wien 1873
 höchste Auszeichnung
 Ehrendiplom.
 Cannstatt 1858
 silberne Medaille.

Die Leinenspinnerei & Weberei von
Wilh. Jul. Münster
 Baiersbrunn—Freudenstadt,

Prämiirt Paris 1867
 goldene Medaille.
 Rottweil 1864
 bronzene Medaille.

übernimmt auch heuer wieder Flach, Hans und Abweg zum Spinnen und Weben, und berechnet für den Schneller mit 1000 Meter Fadenlänge, unter Uebernahme beider Frachten und aller Unkosten, 9 1/2 Pf. Spinnlohn, für den Meter Abwegtuch 20 Pf. Weblohn, bei vorzüglicher Qualität und prompter Bedienung.

Spinnmaterial übernehmen und ertheilen nähere Auskunft:

Die Agenten:

Gottfr. Schoeck zum Lamm, Hegnach. Kaufmann Beyeler, Korb.
 Chr. Graze Endersbach. Kaufmann Maurer, Großheppach.
 Acciser Aeckerle, Schwaifheim. Färbermeister Elser, Winnenden.

Waiblingen.



Mein Lager in

Defen

ist wieder bestens fortirt; ich empfehle:

Kochöfen und Regulieröfen

in neuesten Facons,
 Hopewell-, Amerikaner- und Pott-Defen
 in gangbarster Pro.,

und sichere billige Bedienung zu.

Fritz Mayer.

Waiblingen.
Einen Kelternzuber
 hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Herbst-Käse

empfeht billigt

Conditor Wieland.

Waiblingen.

Das Nachgras von 2 Morgen Wiesen im Neutrach, sowie den Ertrag von 3 1/2 Morgen sehr schönen Stupfelklee verkauft billigt

Hermann Hess.

Eine schöne Wohnung

mit 1 oder 2 Zimmer, Küche, Bühne und Keller, ist bis Martini zu vermieten.

Zu erfragen bei der Redaktion d. Bl.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buch in Waiblingen.

MG. 11. Oktober HA.
 Adler.

Waiblingen.

Herbst-Käse, Emmenthaler-, Schweizer-, Limburger- und Backstein- Käse

in verschiedenen Qualitäten
 empfiehlt billigt

Fritz Mayer.

Waiblingen.

Zwei Wachtelhunde

8 Wochen alt hat aus Auftrag zu verkaufen
 Kameralamtsdiener Fädle.

Waiblingen.

Guten Malz- und Fruchtbrauntwein

empfeht äußerst billig

Karl Wieland z. Lamm.

Most- und Wein-Tröster
 kauft fortwährend

der Obige.

Waiblingen.



Im Militär-
 lager zwischen
 Neckar-

gröningen und Dshweil
 ging ein großer weißgrauer
Teppich verloren. Vielleicht
 ist Käufer des Lagerstrohs in
 Besitz desselben gekommen. Wenn nun der
 Teppich in die Hände gekommen ist, wird
 gebeten, denselben gegen gute Belohnung
 bei der Redaktion dieses Blattes abzugeben.

Waiblingen.

1 guten kleineren

Coaksöfen

samt Stein hat zu verkaufen

Buch. Fr. Spiek.

Korb,

D.-A. Waiblingen.



Ich setze mein 2 stockiges gut
 eingerichtetes

Wohnhaus,

nebst Garten in Mitte des großen Orts
 gelegen sammt Ladereinrichtung, auf welchem
 seit 15 Jahren mit bestem Erfolg ein
 Spezerei und Eisenwaarengeschäft betrieben
 habe gesundheitshalber dem Verkauf aus.
 Der Verkauf findet am

Samstag den 25. Oktober

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus statt.

Marte Rausenberger.

In der Buch'schen Buchdruckerei in
 Waiblingen sind vorrätzig:

Die vorgeschriebenen

Verzeichnisse

über die Herstellung oder Anschaffung
 von Sprengstoffen und explosiven
 Stoffen, sowie über die Verwendung
 der Sprengstoffe und explosiven Stoffe
 mit vorgedruckten Vorschriften.

Beilage zum „Remsthal-Boten.“

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Nr. 163.

Samstag, den 11. Oktober 1884.

45. Jahrgang.

5 Marktstraße 5
im goldenen Becher.

Nur bei H. Zuckermann 5 Marktstr. 5
Stuttgart.

5 Marktstraße 5.
im goldenen Becher.

H. Zuckermann.

Mein reichhaltiges Lager in Modewaaren und Damenkonfektion

ist von sämtlichen Neuheiten der Saison vertreten und werden wegen zu überhäuftener Waaren zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft:

- $\frac{3}{4}$ breite schwarze Cachemire von 90, 120, 150, 200, bis 450 Pf.
- $\frac{3}{4}$ breite farbige Cachemire von 130, 170, 200 bis 400 Pf.
- $\frac{3}{4}$ breite Walze in verschiedenen Farben von 95, 110, 125 bis 250 Pf.
- $\frac{3}{4}$ breite Walze in den schönsten \square von 40, 50, 60, 70 bis 85 Pf.

Eine große Parthie herabgesetzter Kleiderstoffe in allen Farben zu 35, 40, 50, 60, 70 Pf., die früher das Doppelte gekostet haben.

Großes Lager in

- Damen-Mäntel von 8, 9, 11, 14, 16, 20, 24 bis 50 M.
- Regenmäntel und Regenhaveloks von 7, 9, 12, 15 bis 40 M.
- Dollmans und Umhänge das aller Neueste 16, 19, 22, 30 bis 60 M.
- Ausgangs- und Werktagsjacken von 1.25, 2, 4, 5 bis 6 M.
- Mäntele für Kinder 4, 5, 6, 7 bis 15 M.

Großer Posten in

Oxford, Stuhluch, Baumwollflannell, Madapolam, Shirting, Bettbarchent, Schürzen und Hosenszeuge; halb und ganz Leinen zu Hemden und Leintücher ohne Nath, Handtücher, Taschentücher und Tischtücher, Vorhangstoffe in weiß und farbig, alles weit unter dem Werth um damit zu räumen nur bei

5 Marktstraße 5
im goldenen Becher
Stuttgart.

H. Zuckermann.

5 Marktstraße 5
im goldenen Becher
Stuttgart.

Stuttgart.

Eingangene Neuheiten als besonders Preiswerth empfiehlt

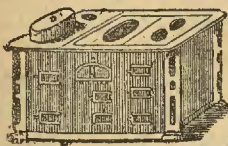
Doppelt Breite karrierte Kleiderstoffe	60.	65.	70.	pr. Mtr.
Doppelt Breite Plaid	1.20.	1.30.	1.40.	pr. Mtr.
Doppelt Breite tricot foulé	1.60.	1.80.	2.20.	pr. Mtr.
Doppelt Breite Gine Popeline	1.80.	1.95.	2.10.	pr. Mtr.
Doppelt Breite fil à fil reine Wolle	2.20.	2.40.	pr. Mtr.	
Doppelt Breite (120 cm.) sch. Cachemire reine Wolle	1.50.	1.90—4.80.		

Damen - Confection.

Winter-Paletot Prima Double	per Stück.	M. 10, 12, 15, 18.
Winter-Paletot hochelegant	M. 20, 21, 24, 27.	
Winter-Paletot mit Tragen	M. 18, 21, 24—36.	
Regen-Mäntel und Tragen-Mäntel schon von	M. 6, 9, 12, 18, 24.	
Kinder-Regen-Mäntel	M. 4, 6, 8, 10. pr. St.	

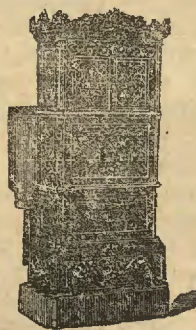
Schulstraße 2. B. Dreyfuss.

Waiblingen.



Herde und Oefen

in großer Auswahl billigst, sowie die hiezu passenden



Hochgeschirre

jeder Art.

Wilh. Braun,

Schlosserei, Ofen- und Herdgeschäft,
Schmidenerstraße.

Künstliche Zähne, Zahnoperationen, Plomben.

Louis Baumann,

Stuttgart, Eberhardsstraße Nr. 53.
Zahntechniker von 1878—84 b verst.

Herrn Hofzahnarzt Dr.

Bopp, Stuttgart.

Künstliche Zähne und Gebisse werden unter solidester Ausführung schmerzlos eingesetzt mit Garantie. Ausziehen, Plombieren und Reinigen der Zähne pünktlichst und billig von

A. Cha, Werderstraße 5
Cannstatt am Bahnhof Cannstatt.

Wer billig & zweckmäßig annonciren will, versäume nicht sich zu wenden an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Stuttgart zc.

Die
Flachs-, Hanf- & Berglohnspinnerei & Weberei
Schreckheim,
Ehren-Diplom.

Station Dillingen a. D. bei Ulm—Augsburg
liefert garantiert vorzügliches Garn den
Schneller zu nur 9 Pfg., sage „**Neun**
Pfennige“, die Weblöhne bei ausgezeich-
neter Webart 2—4 Pfg. billiger als früher; München 1875.

Frachtfrei hin und zurück. Wir unterzeichnete Agenten können diese Fabrik als die
Billigste, Beste u. Größte
gewissenhaft empfehlen und für baldigste Ablieferung besorgt sein.
J. Scheffel, Waiblingen. Carl Schäfer, Korb.
J. Eckstein, Schwaibheim. Wilh. Lindauer, Geradstetten

Waiblingen.

Neben sämmtlichen im Gebiet der Photo-
graphie vorkommenden Arbeiten er bietet sich
der Unterzeichnete zur **Anfertigung**
von Zeichnungen & Delgemälden
in Lebensgröße nach jedem, auch dem
kleinsten vorhandenen Bilde von lebenden
oder verstorbenen Personen, in künstlerischer
Ausführung.

Mehrere in Lebensgröße ausgeführte
Portraits von hiesigen Persönlichkeiten
können eingesehen werden.

Aufträge für Weihnachten erbittet sich
in Eile.

Aug. Eisenwein
Phot. u. Maler.

Waiblingen.

Feinstes Brillant-Erdöl

empfehl billigt

Gottlob Weis.

Waiblingen.



Ein gutes Zugpferd

unter zweien die Wahl
hat billig zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei

Hölder & Schwanen.

Wohnungsmieth-Verträge
sind zu haben bei

C. F. Bud.

Württemberg.

Stuttgart, 10. Okt. Gestern nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr trat
die Kommission der Kammer der Abgeordneten für die Vorberathung
des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Gemeindeangehörigkeit,
unter dem Vorsitz des Abgeordneten für Nagold, Regierungsdirektor
v. Luz in Reutlingen, zusammen. Berichterstatter ist der Ab-
geordnete für Neuenbürg, Schultheiß Beutter in Herrenalb, Mit-
berichterstattter der Abgeordnete für Crailsheim, Stadtschultheiß
Sachs in Crailsheim. Die Kommission dürfte mit Durchberathung
des 59 Artikel umfassenden Gesetzentwurfs wohl noch diese und
die nächste Woche beschäftigt sein.

— Bedeutende Gewinne der Volksfestlotterie sind
noch nicht abgeholt worden; es sind dies: ein Paar Ochsen mit
Güllenwagen, 1 Pferd, 1 Kalbin, 1 Farenkalb und 1 Kuh. Da
der Stall auf dem Wiesen für die wenige Thiere zu kalt war,
wurden dieselben in die Stallung des Gasthauses zur Sonne ver-
bracht bis die Gewinner sie abholen, resp. die Lotteriekommission
über allenfalls herrenlose Stücke verfügt.

— In Frankenaach (Heilbronn) verlegte vorgestern ein
Tagelöhner auf dem Felde seinen Mitarbeiter durch einen Schlag
auf den Kopf mit dem Karst in schwerer Weise. Der Thäter
wurde verhaftet.

Wildbad, 7. Okt. Heute mittag nach 12 Uhr war unsere
Stadt der Schauplatz eines schrecklichen Verbrechens. Der hiesige
Wegger und Bürger M., welcher schon oft seine Frau und Kinder
thätlich mißhandelt hatte, sehr dem Trunk ergeben ist und durch
seine häufigen Straßenerzesse sich ein übles Renommée verschafft
hat, erstach in seiner Wuth seine Frau, als dieselbe eben von
einer Hochzeit aus der Kirche kam. Die beiden Stiche waren mit
solcher Sicherheit geführt, daß die Frau sofort tot zusammen sank.
Nach vollbrachter That ging der Mörder mit dem noch blutigen
Messer auf das Rathhaus und sagte dort, daß er mit diesem Messer
seine Frau getödtet. Er wurde sofort verhaftet und an das R.
Oberamtsgericht Neuenbürg überführt. Das Opfer einer ruf-
losen That wird allgemein bedauert, da die Frau als eine brave,
fleißige Gattin und Mutter bekannt ist. In trostloser Lage be-
finden sich die 7 Kinder. Was für ein gefährlicher Mensch M.
schon lange her war, beweist noch der Umstand, daß derselbe vor
einigen Jahren seinen ältesten Sohn auf den Hackblock zog und
das Hackmesser schon in die Höhe hob, um demselben den Kopf
abzuschlagen. Nur die Dazwischenkunft einiger Männer, die seinen

Arm aufhielten, verhinderte, daß er nicht schon damals zum Mörder
geworden.

— In Gmünd ist Gerichtsvollzieher Kläiber verhaftet
worden. Man spricht von Unterschlagung als Ursache.

— In Ulm wurde in der Nähe des Postgebäudes ein un-
bekannter Mann todt aufgefunden. Er ist scheint einem Schlag-
anfall erlegen. Nach den bei ihm vorgefundenen Papieren dürfte
es ein in Wergelstetten wohnhafter Vinzenz Laubenberger sein.

Kottweil, 8. Okt. Der 38 Jahre alte Maler Emil
Merz von hier hatte am 30. Nov. 1870 in der für die württ.
Armee so ruhmvollen Schlacht bei Champigny einen Schuß in
das rechte Knie erhalten und war, während das Kampfgewühle
zu seinen Seiten tobte, durch Kälte und Wundfieber gepeinigt,
mehrere Stunden liegen geblieben, bis er beim Rückzuge der Franzosen
aufgefunden und in Gefangenschaft nach Paris geschleppt wurde,
in welcher er 13 Wochen schmachtete. Wenn auch seine Wunde
heilte, so brach sie doch zeitweise wieder auf und führte schließlich
Siechtum herbei, das mit dem Tod endete. Heute wurde Merz
mit militärischen Ehren bestattet. Eine Wittve, 5 Kinder, eine
alte Mutter und viele Freunde trauern um den biederen, braven
Mann.

Konkurrenzeröffnungen. Salomon Neumaier, Fabrikant
in Göppingen.

Gerichtssaal.

Stuttgart, 9. Okt. (Schwurgericht.) Wegen betrügerischen
Bankerutts wurde gestern der 37jährige Bierbrauer R. F. Mebus
von Ludwigsburg, der mit 520 M. durchging und seinen Gläubigern
mit 2700 M. das Nachsehen ließ, unter Annahme mildernder
Umstände zu 3 Mon. Gefängniß verurtheilt. Er war in Bremer-
haven gefaßt und zurückgebracht worden, während die Frau durch-
tam und jetzt in Amerika ist.

Stuttgart, 9. Okt. (Schwurgericht.) Das Schwur-
gericht verurtheilte gestern die 45jährige Tagelöhners-Gefrau Christiane
Strohmeß wegen Brandstiftung in Ludwigsburg zu 1 Jahr 2
Mon. Zuchthaus, nachdem die Geschworenen dieselbe schuldig er-
kannt, aber der Gnade des Königs empfohlen hatten. Sie bestritt
bis zuletzt, das Feuer (im eigenen Hause) angelegt zu haben, und
hatte nach Ausbrechen desselben alle Mühe angewandt, um das-
selbe wieder zu löschen.

Waiblingen.

250 Mark

sind zum ausleihen auf Martin
parat. Zu erfragen bei
Hr. Oppenländer, sen.

Nr. 1991.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
von Hamburg und

von Havre jeden
Dienstag

mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen

Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Ausfunfts- und Ueberfahrts-Verträge bei:
Fritz Mayer und Gottlob Willinger, Kaufmann
in Waiblingen.

Das Bettfedern-Lager Harry Unna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfund) gute neue
Bettfedern für 60 Pf.

das Pfund, vorzüglich gute Sorte
für 1 M. 25 Pfg. Prima Halb-
dannen nur 1 M. 60 Pfg. Ver-
packung zum Kostenpreis. Bei Ab-
nahme von 50 Pfund 5pCt. Rabatt.